

Tabelle II.

Hr. Dr. U. (Refr.: Schwach Hyp.)  
(Jede Zahl Mittel 16 aus Messungen.)

Entfernung des Fixierzeichens.	$S_0$	$S_{25}$	$S_{35}$	$S_{45}$
$C_{25}$	12.62	14.82	15.94	17.41
$C_{35}$	16.36	16.96	17.52	18.41
$C_{45}$	17.58	19.14	19.21	19.70

Die Tabellen sind so zusammengestellt, daß die Zeichen  $S_{25}$ ,  $S_{35}$  etc. die Entfernung des paraxial aufgestellten Objektes in 25, 35 cm etc., die Zeichen  $C_{25}$ ,  $C_{35}$  etc. die Entfernungen des axial liegenden Fixierzeichens in 25, 35 cm etc. bedeuten. Es bedeutet z. B. die Zahl 12.62, daß die Krümmung gemessen wurde bei 25 cm Entfernung des axialen Fixierzeichens, und bei zentraler Fixation — peripher war kein Objekt vorhanden. Die Zahl 14.82 bedeutet, daß das paraxial aufgestellte Objekt in 25 cm Entfernung sich befand, während das zentrale Fixierzeichen auch in 25 cm war. Analog bei anderen Zahlen. Die horizontalen Reihen geben die Änderungen der Krümmungen bei konstanter Entfernung des Fixierzeichens und einer variablen Entfernung des paraxialen Objektes, die vertikalen dagegen bei der konstanten Lage des paraxialen Objektes und variabler Änderung des axialen Fixierzeichens.

Das Ergebnis dieser Untersuchung lautet dahin, daß das Auge für die Entfernungen der peripher liegenden Objekte ähnlich wie für die zentralen Entfernungen akkommodiert. Der Grad der paraxialen Akkommodation ist jedoch nicht unabhängig von der Entfernung des zentralen Fixierzeichens. Ist das Fixierzeichen, welches die Richtung bestimmt, in einer konstanten Entfernung, so ändert sich die Krümmung der Linse, wenn ein peripheres Objekt betrachtet wird, mit der Entfernung des Objektes. Die Krümmung der Linse bleibt aber auch für eine konstante Entfernung des paraxialen Objektes nicht konstant, wenn das zentrale Fixierzeichen seine Entfernung ändert. Die Einstellung für eine paraxiale Entfernung war daher von dieser und von der Entfernung des zentralen Fixierzeichens abhängig.